



© Mats Winberg - CC-BY-SA-2.5 - <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5>



Sabine Laue - © Saflax -
<http://www.saflax.de/copyright>



Sabine Laue - © Saflax -
<http://www.saflax.de/copyright>

19425

Argentinischer Zwergkaktus

Argentinischer Zwergkaktus

© www.saflax.de

Rebutia / Mix

Als kleinwüchsige Kakteen eignen sich Rebutien sehr gut zur Zimmerkultur und sind für Kakteneinsteiger wie für erfahrene Liebhaber eine schöne Kakteengattung, um auf kleinem Raum eine beachtliche Sammlung unterzubringen. Die zierlichen trichterartigen Blüten zeigen sich teilweise schon in größerer Zahl an einjährigen Pflanzen und entspringen seitlich in der unteren Hälfte des Pflanzenkörpers. Die je nach Mischung rot, violett, lilarosa oder orangenen Blüten öffnen sich mehrere Tage lang tagsüber und schließen sich abends wieder.

Naturstandort: Die Heimat der Rebutien liegt im Hochland von Tucuman in Nordargentinien in Höhenlagen von 1500 bis 4000 Metern.

Anzucht: Im Haus ist die Anzucht aus Samen das ganze Jahr über möglich. Streuen Sie die Samen direkt auf mit einem Wasserzerstäuber angefeuchtetes Anzuchtsubstrat, dass aus fein zerriebener Anzuchterde oder Kakteenerde und jeweils 25% Sand bestehen sollte. Als Lichtkeimer werden die Samen nicht nochmals mit Erde bedeckt. Decken Sie das Anzuchtgefäß mit Klarsichtfolie ab, die Sie mit Löchern versehen. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit einer Temperatur zwischen 20° und 25° Celsius und halten Sie das Substrat weiterhin mit einem Wasserzerstäuber feucht, aber nicht nass. Die Keimung erfolgt nach zwei bis drei Wochen.

Standort: Während der schwachen Sonnenmonate sollten Ihre Rebutien so hell wie möglich stehen. Im Sommer hingegen sollten Sie die Rebutien, obwohl es Wüstenkakteen sind, etwas vor praller Mittagssonne schützen, denn an ihrem Naturstandort in der Steppe erhalten sie durch andere Pflanzen und Gräser immer leichten Schatten. Ein etwas wind- und regengeschützter Standort im Freien ist während der Sommermonate ideal.

Pflege: Während der Wachstumsphase werden die Kakteen nur mäßig gegossen, wenn die oberste Erdschicht angetrocknet ist. Starkes und zu häufiges Gießen fördert eher die Gefahr der Fäulnisbildung. Besprühen Sie die Pflanze an warmen Standorten besser regelmäßig von oben mit einem Zerstäuber und düngen Sie im Abstand von zwei bis drei Wochen mit einem flüssigen Kakteendünger.

Im Winter: Der Winter stellt die zur Blütenbildung notwendige Ruheperiode dar. Stellen Sie Ihre Kakteen hell, aber kühler zwischen 5° und 10° Celsius und stellen Sie das Wässern sowie das Düngen ein, bis sich die ersten Blütenknospen im Frühjahr wieder zeigen.